



Deutsche Vereinigung
für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

PRESSEINFORMATION

9/2008

Hochwasser, Wassermangel und Gewässerver- schmutzung – Problemlösungen mit modernen hydrologischen Methoden

**Die Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA
lädt zum Tag der Hydrologie nach Hannover**

Hannover/Hennef, 25. März 2008 – Jährlich findet am 22. März weltweit der Tag des Wassers statt. Dieser Tag geht auf eine Initiative der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1992 zurück. Die deutsche hydrologische Community trifft sich parallel dazu jeweils zum „Tag der Hydrologie“, der auf Initiative der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) begründet wurde und in diesem Jahr am 27. und 28. März 2008 in Hannover stattfindet. Anlässlich der Veranstaltung wird der alle zwei Jahre vergebene „Medienpreis“ der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in diesem Jahr an *Volker Angres* (Redaktionsleiter der Umweltredaktion des ZDF und Moderator der Sendung „ZDF.Umwelt“) verliehen.



DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de



Deutsche Vereinigung
für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

Lösungen für wasserwirtschaftliche Problemstellungen

In diesem Jahr wird der Tag der Hydrologie von Prof. *Uwe Haberlandt* (Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und landwirtschaftlichen Wasserbau) an der Leibniz Universität Hannover ausgetragen. Das Thema der Veranstaltung lautet „Hochwasser, Wassermangel, Gewässer- verschmutzung – Problemlösung mit modernen hydrologischen Methoden“. Dieses Thema steht stellvertretend für den Anspruch der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften, Lösungen für konkrete wasserwirtschaftliche Probleme zu finden und dabei die unterschiedlichen Fähigkeiten der ingenieurwissenschaftlichen und der naturwissenschaftlichen Disziplinen zu kombinieren.

Medienpreis der Fachgemeinschaft an Volker Angres

Im Rahmen der Veranstaltung wird der alle zwei Jahre vergebene „Medienpreis“ der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften verliehen. Der Preis geht an Persönlichkeiten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit die Belange der hydrologischen Wissenschaften in bzw. über die Medien für „Otto Normalverbraucher“ aufzeigen. In diesem Jahr geht der Medienpreis an *Volker Angres* (Redaktionsleiter der Umweltredaktion des ZDF und Moderator der Sendung „ZDF.Umwelt“). Volker Angres hat in seiner Sendung mehrfach spezielle Sachverhalte der Wasserwirtschaft in allgemein verständlicher Form aufbereitet. Exemplarisch sei an dieser Stelle auf das Thema Hochwasser hingewiesen, bei dem er Schulklassen und Hochwasserexperten zu spannenden, gemeinsamen Problemlösungen zusammengebracht hat.



DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de



Deutsche Vereinigung
für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e.V.



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

Weitere Informationen und Pressekontakt

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Heribert Nacken

Leiter der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften

RWTH Aachen

Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 52074 Aachen

Tel.: (0241) 80-2 52 73, Fax: 80-2 27 01

E-Mail: nacken@lfi.rwth-aachen.de

www.iww.uni-hannover.de/tdh2008

Die **Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA** ist die Interessens- und Kommunikationsplattform der Disziplin der Hydrologie innerhalb der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Sie vereint die unterschiedlichen Sichtweisen von Hydrologen, Wasserbauern, Ökologen, Geografen und Hydrogeologen auf die Aufgaben und Problemstellungen der Hydrologie und Wasserbewirtschaftung.

Die **Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)** setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz. In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter

www.dwa.de, Rubrik „Presse“



DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de